

*

Zeitraum: 02.22 – 07.2022

Land: Taiwan

Studienfächer: International Business

Gastinstitution: National Taiwan University

Forschungs-/Arbeitsgebiet/Studien-schwerpunkt: Economics & Management

(LB) Datum: 26.08.2022

ERFAHRUNGS – BERICHT

Schon als ich meinen Master in International Management an der Goethe Universität angefangen hatte, war mir schon bewusst das ich ins Ausland gehen möchte. Leider gestaltete sich dies als überaus schwer. Nachdem ich mein Auslandssemester schon einmal verschoben hatte, entschied ich mich nun dann ein Onlineauslandssemester durchzuführen. Schon seit langem hatte ich sehr großes Interesse an Fremden Ländern und Sprachen, verbrachte mehrere Jahre in China und den USA und wollte nun meine Chinesisch Kenntnisse stärken und zeitgleich Taiwan erkunden. Schon während meiner Zeit in China hatte ich oftmals gehört, wie schön Taiwan ist. Auch hatte ich schon bekannte die in Taiwan, und zwar genau an der National Taiwan University (kurz NTU), studierten und mir nur gutes über die Universität erzählen konnten. Meine Wahl fiel nun also auf die National Taiwan University in Taipei, Taiwan. Wie schon erwähnt, konnte ich allerdings nur leider das Semester Online durchführen. Dir Einreise nach Taiwan war durch Corona nicht möglich.

Die National Taiwan University liegt im Herzen von Taipei, die Hauptstadt von Taiwan. Mit mehr als 2,5 Millionen Einwohnern im Stadtkern, und weiteren 7 Millionen Einwohnern im Stadtumkreis, zählt die Stadt zu einer der größten Städte in Asien. Darüber hinaus spiegelt das Land seine interessante Geschichte und Kultur in einer lebendigen und vielfältigen Stadt wider. Die National Taiwan Universität bündelt auch genau dies. Gegründet 1928 während der japanischen Herrschaft über Taiwan als Kaiserliche Universität Taihoku, änderte die Universität bei der Rückgabe Taiwans an China ihren Namen in die National Taiwan University und gilt heute als einer der Prestige und geschichtsreichsten Universitäten in Asien. Die Universität bietet eine Vielzahl von verschiedenen Fakultäten an und hat mehr als 30.000 Studierende.

Ich war während meiner Zeit an der NTU im Bereich **International Business** eingeschrieben und durfte so sogar die MBA Kurse der NTU besuchen. Da ich leider das Studium nur Online durchführen konnte, kann ich also in dem folgenden Bericht nur über meine Erfahrungen im Online-Studium berichten. Zuerst einmal kann ich positiv von der Betreuung durch das International Office der NTU hinweisen. Jegliche Fragen wurden sehr schnell beantwortet und viele Events wurden für die Online-Studierenden eingerichtet. Auch Probleme mit der Kurswahl, ECTS-Umrechnung und weitere Themen wurden gut erklärt. Zu der Kurswahl kann noch gesagt werden, dass diese etwas umständlich über ein NTU internes Tool abgewickelt wird. Hierbei ist es wichtig, sich vorab schon die ausführlichen Erläuterungsvideos anzuschauen.

Die **Kurswahl** lief einige Wochen vor dem Semester Beginn ab. Da das Sommer (Spring-Semester) deutlich früher anfängt als in Deutschland (Kurswahl Anfang Januar, Semester Beginn Anfang / Mitte Februar) kann dies zu Problemen führen. Da mein Studium allerdings Online war, konnte ich Ende März in Deutschland noch meine Präsenz Klausuren schreiben während meiner Vorlesungen in Taiwan schon angefangen hatten. Dies könnte allerdings problematisch sein für Leute die nach Taiwan reisen und allerdings noch ihre Klausuren im März in Deutschland schreiben wollen. Das Sommer- (Spring-)Semester eignet sich daher nur für bestimmte Studenten aus Deutschland.

Ein weiteres Problem war die sehr begrenzte Kursauswahl an der NTU im Business Graduate / MBA Bereich. Hierbei waren viele Kurse noch zur selben Zeit. Darüber hinaus waren viele Kurse in den Morgen gelegt worden, was hieß, dass der Kurs für mich in Deutschland um 2-3 Uhr Nachts gestartet wäre. Schlussendlich gab es nur 5-6 Kurse die einerseits von der Zeit passten (Start 7 Uhr morgens), und im Business Bereich waren. Viele von diesen Kursen überschritten sich allerdings zeitlich oder gaben anstatt 3 Credits (6 ECTS) nur 2 Credits. Ich entschied mich am Ende nur 2 Kurse an der NTU zu belegen und später zeitgleich noch Kurse an meiner Heimatsuniversität zu nehmen. Später noch mehr zu meinen Kursen und Professoren.

Die Bewerbung zu meinem **PROMOS Stipendium** tätigte ich schon einige Wochen vor dem Start meines Studiums an der NTU. Für das Stipendium werden einige Unterlagen wie ein Lebenslauf, die Zeugnisse und eine Motivation schreiben benötigt. Die Bewerbung läuft über das Mobilitätsprogramm Mobility-Online Portal ab.

An der NTU belegte ich 2 Kurse:

Crisis Management (Prof. Leon van Jaarsveldt)

Diese Klasse war eine GMBA-Klasse, die von Professor van Jaarsveldt angeboten wurde und sich auf Krisenmanagement konzentrierte. Der Kurs konzentrierte sich stark auf die Verwendung von Harvard Business Cases, von denen wir 1-2 Fälle pro Woche lesen und bearbeiten mussten. Wir haben gelernt, wie man Pre-crisis indicators identifiziert, einschließlich politischer und ökonomischer Art, sowie eine effektive Krisenreaktion, einschließlich entschiedener Stakeholder Kommunikation durchführt. Am Ende haben wir auch unsere Post-Crisis-Skills geübt, die Unternehmen helfen, sich von Reputationsschäden zu erholen und aus ihren Erfahrungen zu lernen.

Der Kurs wurde ausschließlich online mit etwa 5-6 „local“ sowie 10 Personen von außerhalb Taiwans abgehalten. Wir bildeten Gruppen, um gemeinsam an den HBS-Cases (Harvard Business School) zu arbeiten und Präsentationen zu halten, Zusammenfassungen von Artikeln und kurze Essays zu schreiben. Insgesamt war dieser Kurs sehr arbeitsintensiv im Vergleich zu den meisten Kursen, die ich hier in Deutschland besucht habe. Mit den HBS-Fällen sowie den wöchentlichen Readings verbrachte ich viele Stunden allein und mit meiner Gruppe, um alle Aufgaben zu erledigen. Während die Schwierigkeit der einzelnen Aufgaben nicht zu hoch war, war der Arbeitsaufwand höher als in den meisten Vorlesungen in Deutschland. Am Ende hatten wir keine Abschlussprüfung, sondern eine Zwischenarbeit (15+ Seiten) und eine Abschlusspräsentation (20 Minuten) + Essay (20 Seiten) sowie etwa 4 kurze Essays (3+ Seiten), die wir abgeben mussten. Die Abschlusspräsentation war eine „Pressekonferenz“, die wir simulieren mussten, und ein kurzes Video, in dem wir uns mit einer Krise befassen und wie unser Unternehmen darauf reagieren würde.

Insgesamt hat dieser Kurs sehr viel Spaß gemacht. Es war eine gute Erfahrung, an den verschiedenen HBS-Fällen zu arbeiten, verschiedene Essays über vergangene Krisen zu lesen und als Team für die Präsentation und Videoaufzeichnung zusammenzukommen. Prof. von Jaarsveldt war auch sehr

hilfreich, und wir hatten eine gute Atmosphäre im Online-Unterricht und eine faire Benotung. Trotzdem ist diese Klasse definitiv eher arbeitsintensiv.

Strategic Management of Technological Innovation (Prof. Chialin Chen)

Die 2. Klasse, die ich belegte, war „Strategisches Management technologischer Innovation“ von Professor Chen.

Diese Klasse war auch eine GMBA-Klasse und ähnlich wie die anderen Klassen konzentrierte sie sich stark auf HBS-Fälle und Gruppenarbeiten. Der Kurs konzentriert sich darauf, den Studierenden einen strategischen Rahmen für das Management von Innovation, insbesondere technologischer Innovation, zu vermitteln. Der Unterricht wurde sowohl online als auch offline mit etwa 8 Studenten offline und 12 Studenten online abgehalten. Da diese Vorlesung vor Ort mit Studenten im Klassenzimmer unterrichtet wurde, wurden die Online-Schüler etwas vernachlässigt. Dies führte zu Audio-Schwierigkeiten (insbesondere am Anfang) sowie zu einem größeren Fokus auf Antworten und Interaktion mit den Offline-Studenten. Die Klasse hatte auch mehrere Klassenübungen, wie das Erstellen einer innovativen Brieftasche, die zu einigen Problemen für uns Online-Studenten führten. Trotzdem war der Unterricht sehr interaktiv und interessant, und Professor Chen lernte in den folgenden Sitzungen, wie man besser mit dem Offline/Online-Vorlesungen umgeht.

Während des Unterrichts haben wir mehrere Übungen gemacht, wie man eine Innovativ arbeitet, manchmal allein oder in einer Gruppe. Während dieser Kurs auch mehrere obligatorischen Lektüren und Cases hatte, war die Arbeitsbelastung geringer als der Kurs Krisenmanagement, da die Cases zwischen den Gruppen aufgeteilt wurden. So mussten wir nur einen größeren Case bearbeiten, 2 Präsentationen machen, 2 kurze Hausarbeiten schreiben sowie eine Abschlussprüfung schreiben. Professor Chen lud auch mehrere Gastredner mit unterschiedlichem Hintergrund ein, um über verschiedene Innovationsthemen zu sprechen. Die Gastredner kamen von interessanten Unternehmen und Firmen aus Taiwan, und alle hatten eine einzigartige Perspektive auf Innovation. Der Mix aus Gastredner, Übungen, Gruppenarbeiten und interessanten Lektüren machte diesen Kurs sehr vielfältig. Ich würde diesen Kurs empfehlen, besonders wenn man den Kurs vor Ort absolvieren kann. Professor Chen ist auch ein äußerst freundlicher Mensch, der sich für seine Studenten und ihre Hintergründe interessiert. Schließlich war dieser Kurs nicht nur interessant, sondern machte mich auch mit verschiedenen Innovationen und Firmen aus Taiwan bekannt, und ich hatte großartige Arbeit mit meiner Gruppe. Die Benotung war insgesamt gut, kann aber schwierig sein, wenn man sich nicht anstrengt und mit den Vorlesungen Schritt hält. Wie alle Lehrveranstaltungen an der NTU besteht Anwesenheitspflicht und die Teilnahme ist benotet.

Ich hatte eine tolle Zeit beim Online-Studium an der NTU. Dies lag an der großartigen Unterstützung der NTU-Mitarbeiter, der Professoren und meiner Online-Kommilitonen. Ich glaube, dass das Studium an der NTU, wie auch in Taiwan, für alle eine tolle Erfahrung sein kann. Das Online-Studium kann einige Schwierigkeiten haben, wie z. B. Audioprobleme oder insbesondere die geringe Anzahl von Unterrichtsstunden, die die NTU am Nachmittag anbietet, um europäische Studenten entgegenzukommen. Trotzdem kann ich das Studium an der National Taiwan University uneingeschränkt weiterempfehlen.